MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

# Neutorbastion Nord

Nördlicher Teil des Quadermauerwerks inkl. Abdeckung und innenseitiger Brüstung
2020-2020

Ausgangspunkt für die 2020 durchgeführten Restaurierungsarbeiten war der nötige Handlungsbedarf: um die Verkehrssicherheit rings um den 16 m hohen Mauerabschnitt zu gewährleisten, sollten Mauerwerk (Burgsandstein) und -krone (Ortbeton) konsolidiert werden.

Durch umfangreichen Werksteinaustausch, vollständige Neuverfugung und dem Neuversetzen von Werksteinen sowie der Herstellung von Steinergänzungen konnte der nördliche Teil der 1564 errichteten Neutorbastion gesichert werden.

Die Neutorbastion wurde somit in zwei Bauabschnitten 2019 und 2020 vollständig instandgesetzt.

**Maßnahmen**

- Reinigung und Abnahme von Pflanzen, Moos, Flechten
- Entfernen von Kleinteilen
- Nass-Reinigung
- Festigung Sandstein
- Rissverschluss
- Abnahme Altergänzungen
- Fugensanierung mit verschiedenen Materialien, der Mörtel wurde jeweils an die Anwendungssituation und deren Anforderung angepasst
- Steinaustausch der Natursteine aufgehendes Mauerwerk
- Steinaustausch der Natursteine Mauerkrone
- Steinaustausch Mauerkrone Ortbeton
- Neuputz im Innenraum, Putzstärke bis 20 cm
- Vernadelung Natursteine

**Ort**
Nürnberg

**Datierung**
1563/64

**Auftraggeber**
Stadt Nürnberg Hochbauamt Abteilung H/Kultur

**Architekt**
b3 Architekten

**Fachbauleitung**
ProDenkmal GmbH

**Bearbeitungszeitraum**
2020-2020

**Material**
Beton, Burgsandstein, Putz, Sandstein

Nachzustand: Gesamtansicht des nördlichen Teils der Neutorbastion nach Abschluss der Restaurierung.

Zwischenzustand: Entfestigte Bereiche wurden zurückgearbeitet bzw. defekte Altergänzungen entfernt.

Nachzustand: Die Oberfläche der Ergänzungen wurden mittels Steinmetzwerkzeug, Schleifsteine etc. auf Umgebungsniveau angearbeitet.

Zwischenzustand: Defekte Werksteine wurden ausgebaut und durch Neuteile / Vierungen ersetzt.

Nachzustand: Defekte Werksteine wurden ausgebaut und durch Neuteile / Vierungen ersetzt, die Oberfläche aufgeraut.

Zwischenzustand: Teilweise musste nach dem Ausbau tiefer defekter Fugen das Mauerwerk bis zur Neuverfugung mittels Holzkeilen abgestützt werden.

Zwischenzustand: Partiell wurden defekte Ortbeton-Platten und Sandsteinquader an der Mauerkrone ausgebaut und durch neuen Sandsteine ersetzt.

Nachzustand: Neuteile (unten im Bild) in der Mauerkrone wurden aus FRIEDEWALDER SANDSTEIN, hergestellt und eingebaut. Partiell wurde Ortbeton in Pultform gegossen (oben im Bild).

Zwischenzustand: In situ wurden Ortbetonteile neu angetragen. Zunächst erfolgte ein Vorantrag, abschließend eine Deckschicht aus farblich an den Bestand angepasstem Material.

Nachzustand: Fugen zwischen den Ortbetonelementen wurden durch flexible Kunststofffugen verschlossen. Alle übrigen Fugen der Mauerkrone wurden mit Fugenmörtel aus Kalkzementmörtel verschlossen.

Nachzustand: Die Wülste sowie die Mauerkrone wurden mit Kalkzementmörtel verfugt.

Zwischenzustand: Im Innenraum der Bastion sind im bodennahen Bereich große Auswitterungen vorhanden.Diese wurden mit Kalkmörtel oberflächenbündig geschlossen.